



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Treffen der amerikanischen Statthalter in Québec



Die amerikanischen Statthalter beim Treffen in Quebec vom 4. bis 6. Juni 2015

Vom 4. bis 6. Juni 2015 kamen die amerikanischen Statthalter in Quebec zusammen, um eine Zeit der **Begegnung und des geschwisterlichen Austauschs** zu leben. Diese regelmäßigen Versammlungen sind derzeit auch für die europäischen Statthalter (2015 fand sie im Mai statt) und von diesem Jahr an für die Statthalter für Asien und Ozeanien (im Oktober) vorgesehen. Diese wichtigen Anlässe erlauben dem Orden – der sich sehr freut, in so vielen Ländern vertreten zu sein – sicher zu sein, dass die Richtung einheitlich ist, der er in grundlegenden Fragen folgt, und dass alle über die jüngsten Ereignisse informiert sind, die sowohl das Heilige Land als auch die Struktur des Ordens angehen.

Außer dem Kardinal-Großmeister O'Brien, dem Generalgouverneur Agostino Borromeo, dem Vize-Generalgouverneur Patrick Powers und anderen Mitgliedern des Großmagisteriums ehrten zehn Statthalter von Nordamerika sowie der Berater Msgr. Robert Stern und Msgr. John Kozar von der Catholic Near East Welfare Association (CNEWA) diese Versammlung mit ihrer Anwesenheit.

Das reichhaltige Programm enthielt verschiedene Arbeitssitzungen, die nach der **Einführungsansprache des Großmeisters** und den **Begrüßungsworten des Generalgouverneurs** begannen. Der Vize-Generalgouverneur Powers fasste kurz die Situation der Finanzen des Ordens zusammen, und Thomas McKiernan, der Präsident der Kommission für das Heilige Land, beschrieb die **Projekte**, die der Orden 2014 durchführte und stellte die für 2015 ausgewählten Projekte vor. Nach einer kurzen Pause wurde Msgr. Kozar das Wort erteilt, der mit den Zuhörern über die derzeitige Situation im Nahen Osten sprach. Dann wurden die Jahresberichte der Statthaltereien vorgestellt.

Den sogenannten „**open forum**“ wurde viel Platz eingeräumt, die den ganzen Nachmittag des 5. Juni einnahmen und bei denen die Statthalter Themen diskutieren konnten wie die Zugehörigkeit zum

Orden, die Spiritualität, die laufenden Programme und die Verwaltung. Der Vormittag des 6. Juni war verschiedenen Themen der Tagesordnung vorbehalten: die Kommunikation, die Situation der amerikanischen Universität Madaba, die Mittelbeschaffung, das Hotel Columbus und anderes. Die Versammlung ging offiziell am selben Tag mit einem Empfang zu Ende, den die Statthalterei für Kanada-Quebec unter der Leitung von Statthalter Jean-Claude Michaud, dem Großprior Kardinal Gérard Cyprien Lacroix und des Rates organisiert hatte.

Im August hielt der Vize-Generalgouverneur Patrick Powers eine Telefonkonferenz mit den fünf Statthaltereien die nicht an der Versammlung in Quebec hatten teilnehmen können, um die Informationen an sie weiterzugeben.

(1. September 2015)